

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Andere verhungern einfach...  
**Autor:** Sautter, Erwin A. / Ridha, Ridha Hassan  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-606766>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Andere Verhungern einfach...

ERWIN A. SAUTTER

Gut, dass wir die Kantonschemiker haben, die dafür sorgen, dass wir noch älter werden dürfen. Da hat man halt wieder einmal ein Nahrungsmittel etwas genauer unter die Lupe (Mikroskop) genommen oder sonst einem tauglichen Test unterzogen – und: heureka – wurde fündig. Fand Name und Wirkung eines Giftstoffs und wo sich der böse Kerl vergnügt. Alarm: Ein (neuer) Krebsreger tummelt sich da in der Fresslandschaft wie der Borkenkäfer im dunklen Wald. Einfach so und offensichtlich seit Jahr und Tag unbemerkt. Oder weil die Bevölkerung trotz dieser Beimischung zu höchst populären Speisen nicht in Scharen

dahinstarb und fröhlich älter und älter wird. Zum Entsetzen der jüngeren Generation, die sich zur Sicherung der AHV/IV-Bezügerschaft frühzeitig zu Tode schindet. Und jetzt noch der Giftstoff. Und diesmal versteckt in Chips und Müesli. Du heile (Schweizer) Welt. Doch das Gift erwies sich als kassensturz würdig und damit als Sache, als SF-1-Thriller. Rein in die Pfanne also. Panikmache – ebenfalls einer Giftklasse zuzuordnen nach dieser Messlatte – ist und bleibt eines der idiotischeren Rezepte für den Boule-

vard. Das Herstellen von Relationen weniger.

Wie zum Hunger auf diesem Globus. Draussen vor den Mauern Helvetiens, wo man um Snacks mit oder ohne Giftstoff (die Menge machts bekanntlich) Schlange stehen würde, hat die Welt ein anderes Gesicht. Doch: Wer will das schon sehen neben König Fussball in diesen Tagen und Nächten. Oder vereinfacht: ohne Gift keine Quoten. Armer (vergifteter) Kassensturz.



RIDHA H. RIDHA